

Geschichte einmal anders



Am Donnerstag, dem 19. April fuhren meine Klasse, die 8R4, und 2 weitere 8. Klassen (8R1 und 8R2) in die ehemalige Tuchfabrik in Crimmitschau, welches heute ein Industriemuseum ist. Die Fahrt dauerte 2 Stunden und war ermüdend, dennoch waren alle Klassen aufgeregt auf das anstehende Geschichtsprojekt. Angekommen wurden wir nach Klassen in 3 Gruppen aufgeteilt, und es begann die

Stationsarbeit. Als erstes schauten wir einen Kurzfilm. Darin wurde die Industrialisierung um 1850 in England erklärt und auf die überaus schlechten Arbeitsbedingungen hingewiesen. Anschließend zeigte man uns, wie man damals webte und spinn, was wir dann auch selbst



ausprobieren durften. Die letzte Station umfasste eine Führung durch die Anlagen und Vorführungen der Maschinen. Der Lärm der Geräte war ohrenbetäubend, was uns ein weiteres Mal vor Augen führte, unter welchen Bedingungen die Menschen arbeiten mussten. Alles in allem hat es uns sehr gut gefallen, da wir viel Neues erfahren hatten.



Elisabeth Kraev, 8R4

